

## **Instone Real Estate Group AG: Erstes Halbjahr 2019 mit deutlichem Ergebnisanstieg und Fortsetzung des nachhaltigen Wachstumskurses**

- *Bereinigtes EBIT signifikant auf EUR 32,3 Mio. verbessert (H1 2018: EUR 11,9 Mio.)*
- *Bereinigte Umsatzerlöse um 25,0% auf EUR 174,2 Mio. gesteigert (H1 2018: EUR 139,4 Mio.)*
- *Bereinigte Rohergebnismarge von 33,6% (H1 2018: 26,1%)*
- *Jahresprognose 2019 bestätigt – nach Akquisition der S&P Stadtbau erstmals Prognose für Geschäftsjahr 2022 (bereinigte Umsatzerlöse von über EUR 1 Mrd.)*

**Essen, den 27. August 2019:** Das erste Halbjahr 2019 ist für den börsennotierten Wohnentwickler Instone Real Estate Group AG erfolgreich verlaufen. Alle wesentlichen Steuerungskennzahlen des Unternehmens konnten im Berichtszeitraum verbessert werden. Auch das Projektportfolio wuchs zum Stichtag 30.06.2019 auf 47 Entwicklungsprojekte mit einem erwarteten Gesamtverkaufsvolumen von rund EUR 5,1 Mrd. weiter an und bildet die Grundlage für das angestrebte nachhaltige Wachstum des Unternehmens.

Kruno Crepulja, CEO von Instone Real Estate, kommentiert: „Das erste Halbjahr 2019 hat unsere Erwartungen bestätigt und wir befinden uns auf Kurs, die gesteckten Ziele für dieses Jahr zu erreichen. Mit unserem exzellenten Projektportfolio sowie der nach Stichtag getätigten Akquisition der S&P Stadtbau und der damit verbundenen Ausweitung unserer Aktivitäten auf die stark wachsende Region Nordbayerns, sind wir für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens bestens aufgestellt.“

Die bereinigten Umsatzerlöse sind im ersten Halbjahr 2019 mit EUR 174,2 Mio. im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (H1 2018: EUR 139,4 Mio.) um 25,0% gestiegen. Besonders stark spiegelt sich der positive Geschäftsverlauf der ersten sechs Monate 2019 im signifikanten Anstieg des bereinigten Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) wider. Das EBIT konnte

mit EUR 32,3 Mio. im Vergleich zum Vorjahr (H1 2018: EUR 11,9 Mio.) nahezu verdreifacht werden. Die EBIT-Marge erhöhte sich dementsprechend auf 18,5% (H1 2018: 8,5%). Auch das bereinigte Ergebnis nach Steuern (EAT) stieg deutlich auf EUR 27 Mio. (H1 2018: EUR -2,0 Mio.), was auf eine wesentliche Ergebnisverbesserung im zweiten Quartal durch eine verbesserte Steuersituation zurückzuführen ist.

Der deutliche Anstieg der bereinigten Rohergebnismarge auf 33,6% (H1 2018: 26,1%) ist auch auf die fortschreitende Steigerung des Erfüllungsstands bei margenträchtigen Projekten im ersten Halbjahr 2019 zurückzuführen.

Darüber hinaus konnte Instone die angestrebte Refinanzierung auf Unternehmensebene bereits weitestgehend erfolgreich umsetzen und mit dem im zweiten Quartal unterzeichneten Term Loan (EUR 200 Mio.) und dem im dritten Quartal abgeschlossenen Schulscheindarlehen (EUR 98,5 Mio.) ein starkes finanzielles Fundament für das weitere Wachstum legen.

Für das Gesamtgeschäftsjahr 2019 bestätigt der Vorstand seine Prognose und geht unverändert von bereinigten Umsatzerlösen von EUR 500 Mio. bis EUR 550 Mio., einem bereinigten EBIT zwischen EUR 85 Mio. und EUR 100 Mio. und einer bereinigten Rohergebnismarge von rund 28% aus. Für das Verkaufsvolumen wird weiterhin ein Wert zwischen EUR 450 Mio. bis EUR 550 Mio. erwartet. Neben dem Vertrieb und Baufortschritt von laufenden und neuen Projekten, wird die Entwicklung von Umsatz und Verkaufsvolumen im zweiten Halbjahr auch wesentlich durch den Abschluss von Blockverkäufen (Forward Sales) mit Institutionellen Kunden beeinflusst sein.

Nach Stichtag gab Instone Real Estate per Ad-hoc Meldung vom 15. August 2019 den Vertragsabschluss über den Erwerb der in der S&P Stadtbau gebündelten Aktivitäten im Bereich Wohnimmobilienentwicklung der Sontowski & Partner Group bekannt. Durch diese Akquisition erweitert Instone ihre Plattform um die dynamisch wachsende Region Nordbayerns und verstärkt sich mit einem erfahrenen Management-Team mit erstklassiger Entwicklungskompetenz und einem attraktiven Projektportfolio. Das Closing der Transaktion wird bis zum 31. August 2019 erwartet.



Mittelfristig bestätigt der Vorstand von Instone seine Prognose, im Geschäftsjahr 2020 bereinigte Umsatzerlöse von EUR 600 Mio. bis EUR 700 Mio. sowie im Geschäftsjahr 2021 zwischen EUR 900 Mio. und EUR 1 Mrd. zu erreichen. Unter Berücksichtigung der S&P-Transaktion hat der Vorstand von Instone auch erstmals eine Prognose für das Geschäftsjahr 2022 ausgegeben und erwartet für dieses Jahr bereinigte Umsatzerlöse von mehr als EUR 1 Mrd.

Der Bericht zum ersten Halbjahr 2019 steht auf der Website der Gesellschaft unter der folgenden Adresse zum Download bereit:

<http://ir.de.instone.de/websites/instonereal/German/3100/berichte.html>

## **Über Instone Real Estate (IRE)**

Instone Real Estate ist einer der deutschlandweit führenden Wohnentwickler und im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Das Unternehmen entwickelt attraktive Wohn- und Mehrfamilienhäuser sowie öffentlich geförderten Wohnungsbau, konzipiert moderne Stadtquartiere und saniert denkmalgeschützte Objekte. Die Vermarktung erfolgt maßgeblich an Eigennutzer, private Kapitalanleger mit Vermietungsabsicht und institutionelle Investoren. In 28 Jahren konnten so über eine Million Quadratmeter realisiert werden. Bundesweit sind rund 330 Mitarbeiter an acht Standorten tätig. Zum 30. Juni 2019 umfasste das Projektportfolio 47 Entwicklungsprojekte mit einem erwarteten Gesamtverkaufsvolumen von etwa 5,1 Mrd. Euro und mehr als 11.500 Einheiten.

## **Kontakt**

### **Investor Relations**

Instone Real Estate

Thomas Eisenlohr

Grugaplatz 2-4

45131 Essen

Tel.: +49 (0)201 45355-365

Fax: +49 (0)201 45355-904

E-Mail: [thomas.eisenlohr@instone.de](mailto:thomas.eisenlohr@instone.de)



**Pressekontakt**

Instone Real Estate

c/o RUECKERCONSULT GmbH

Michael Lippitsch

Wallstraße 16

10179 Berlin

Tel.: +49 (0)30 2844987-47

Fax: +49 (0)30 2844987-99

E-Mail: [instone@rueckerconsult.de](mailto:instone@rueckerconsult.de)